

Lions Waldbronn: Vielfältige soziale Projekte

Mehr als 38 000 Euro Spenden / Internationale Hilfe für ein Kinderhaus in Honduras

Waldbronn (Za). Spenden über insgesamt 38 130 Euro vergibt der Lions-Club Waldbronn in diesem und teilweise im nächsten Jahr. Über die Aktivitäten informierte Lions-Präsident Peter Hoffmann jetzt im Waldbronner Jugendtreff im Beisein von Bürgermeister Franz Masino.

Die größte Einzelspende geht dabei mit zweimal 2 500 Euro an das Hospiz Arista in Ettlingen. Die Mittel, so der Präsident, werden aufgebracht durch die Mitglieder sowie durch Aktionen wie dem Lions-Basar. Hoffmann

Größte Einzelspende geht an das Hospiz

dankte dabei ausdrücklich allen Spendern und den Einwohnern von Waldbronn und der Region, die den Lions-Club bei seiner Arbeit unterstützen.

Aufgeteilt sind die Spenden in Jugendbetreuung mit 8 050 Euro. Hier wird das Projekt Kindergarten Plus in Karlsbader Kindergärten fortgeführt, einer Fortbildung für Erzieherinnen. Mit 1 100 Euro in diesem und den drei Folgejahren werden bei „Klasse 2000“ Fortbildungsmaßnahmen an Schulen durchgeführt. Der Jugendtreff Waldbronn wird mit 2 000 Euro unterstützt. Die Musikschule Waldbronn darf sich über 1 000 Euro freuen und 1 200 Euro gehen an die Universität Karlsruhe als Stipendien für Studenten. An bedürftige Personen, wie eine Halbwaise mit erkrankter Mutter, fließen 3 500 Euro. Bei der Internationalen Hilfe gehen in diesem und im nächsten Jahr jeweils 4 320 Euro an das Kinderhaus Rosa-Maria in Honduras. Die Aids-Hilfe in Südafrika wird mit 2 000 Euro unterstützt.

Erika Anderer, Vorsitzende des Förderkreises für das Kinderhaus in Honduras, stellte gemeinsam mit Anke Rehfeld das Projekt vor.



4 320 EURO erhält ein Kinderhaus in Honduras. Lions-Präsident Peter Hoffmann übergab die Spende an Erika Anderer (links) und Anke Rehfeld.
Foto: Za

Der Spendenbetrag werde genutzt, um für die sechste Klasse, sie ist in Honduras die Abschlussklasse, eine Lehrkraft für dieses und das nächste Jahr zu finanzieren. Anke Rehfeld arbeitete ein Jahr im Kinderhaus mit und wird, wie sie sagte, im Juli erneut nach Honduras fliegen. Im Kinderhaus selbst leben bis zu 30 Mädchen, den neu gegründeten Kindergarten, die Vorschule und die Schule besuchen derzeit 135 Kinder. Detlef Schäfer, Leiter des Jugend-

treffs Waldbronn, hob die Hilfe des Lions-Club hervor, „als die Einrichtung finanziell etwas klamm war“. Derzeit sei die Arbeit finanziert, es fehlten aber Mittel für Investitionen. Von der jetzigen Spende, dafür haben sich die Besucher mehrheitlich entschieden, sollen die beiden mehr als 19 Jahre alten Tischfußballspiele ersetzt werden. Der Restbetrag fließe dann in das Ferienprogramm, das unter dem Motto „Erfinden und Entdecken“ steht.